

Kommission erarbeitet Parkplatzkonzept

Doppleschwand: Nachrichten aus dem Gemeinderat

Die öffentlichen Parkplätze auf der Pfrundmatte sollten nicht von Dauerparkierern belegt werden. Das Faktenblatt Breitbandversorgung (Stand Juni 2020) ist auf der Webseite aufgeschaltet. BFU-Kinderpost und Elternbriefe für das erste Lebensjahr der Pro Juventute werden von der Gemeinde unterstützt.

Im Dezember 2018 wurden die öffentlichen Parkplätze Pfrundmatte fertiggestellt und zur Benützung freigegeben. Diese Parkplätze sind für den täglichen Bedarf im Dorfkern und nicht für das Dauerparkieren vorgesehen. Vermehrt werden nun aber Fahrzeuge aller Art für das Dauerparkieren abgestellt. Nun soll ein Parkplatzkonzept, welches im Rahmen der Ortsplanungsrevision erarbeitet wird, für klare Regeln sorgen. Die Kommissionsmitglieder nehmen ihre Arbeit an der Startsituation vom 8. Juni auf. Der Gemeinderat appelliert, wildes Parkieren zu unterlassen und diese öffentlichen Parkplätze nicht als Dauerparkplätze zu benützen.

Stand der Breitbandversorgung

Für die wirtschaftliche Entwicklung und den gesellschaftlichen Zusammenhalt wird die Breitbandversorgung immer entscheidender. Die Leistungen der Datenetze im Verbandsgebiet der Region Luzern West sind weit unter dem schweizerischen Durchschnitt. Die Region Luzern West hat das Faktenblatt Breitbandversorgung, Stand Juni 2020, erstellt. Dieses Faktenblatt richtet sich an die Bewohner beziehungsweise Haushalte im Gebiet Entlebuch, Willisau-Wiggertal sowie Rotal, die heute bei der Breitbandversorgung über weniger als 10 Mbit/s Leistung verfügen. Das Faktenblatt findet man auf der Webseite der Gemeinde.

BFU-Kinderpost und Elternbriefe

Die BFU-Beratungsstelle für Unfallverhütung unterstützt Eltern dabei, ihre Kinder vor Unfällen zu bewahren. Die Gemeinde hat eine Vereinbarung mit der Beratungsstelle für Unfallverhütung. Die Kinderpost wird alle sechs Monate an Eltern von Kindern bis acht Jahre zugestellt.

Die Elternbriefe der Pro Juventute begleiten Eltern während der ersten sechs Lebensjahre ihres Kindes. Kurz und prägnant aufbereitet, finden Eltern passend zum Alter des Kindes

nützliche Informationen und praxisorientierte Tipps. Diese kostenpflichtigen Elternbriefe finanziert die Gemeinde für das erste Lebensjahr. Die Elternbriefe werden automatisch zugestellt. Eine Verlängerung des Abos ist auf eigene Kosten möglich.

Kommissionen still gewählt

Die Bildungskommission und die Rechnungskommission der Gemeinde Doppleschwand sind für die Amtsdauer 2020 bis 2024 in stiller Wahl gewählt worden, nachdem bis am Montagmittag, 25. Mai, nicht mehr Personen vorgeschlagen wurden als zu wählen sind.

Die Bildungskommission ist wie folgt gewählt: Engel Thomas, Spittelmatte 12, CVP, als Bildungskommissionspräsident. Als Mitglieder: Petra Duss-Hunkeler, am Bächli 1, Wollhusen, parteilos; Cornelia Felder, Grund 1, CVP; Fabian Portmann, Schwand 1, CVP; Brigitte Vogel-Wermuth, Entlebucherstrasse 5, parteilos.

Die Rechnungskommission setzt sich neu wie folgt zusammen: Beat Brun, Hinderchile 13, CVP, (Präsident). Mitglieder: Reto Erni, Sonnmatt 4, CVP; Dominik Notter, Dorfmatte 11, parteilos.

Räume und Schulanlagen offen

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die öffentlichen Räume und Schulanlagen ab dem 8. Juni wieder uneingeschränkt genutzt werden können. Gleichzeitig appelliert der Gemeinderat an die Vereine und Benutzer der Anlagen, die Hygiene- und Abstandsregeln des BAG weiterhin einzuhalten. Können die Distanzregeln nicht eingehalten werden, muss die Rückverfolgung enger Personenkontakte (Contract Tracing) sichergestellt sein, etwa mit Präsenzlisten.

Schützenhaus

Aktuell leben im Schützenhaus fünf Personen, deren Asylgesuch rechtskräftig abgewiesen worden ist oder die einen Nichteintretensentscheid erhalten haben. Diese Betroffenen müssen die Schweiz verlassen. Das Amt für Migration bereitet die Personen auf die Rückführung in ihre Herkunftsländer vor und vollzieht die Wegweisung.

öV-Beitrag 2019

Der Gemeinderat nimmt den Entscheid über den Kostenverteilungsschlüssel des öV-Beitrages zur Kenntnis. Der Verkehrsverbund Luzern stellt der Gemeinde Doppleschwand für das Jahr 2020 einen Betrag von 76641 Franken in Rechnung. Dies ist ein Anstieg von rund zwei Prozent zum Vorjahr und ein Anstieg von zehn Prozent im Vergleich zum Jahr 2018. [Mitg.]



Holz für die Brücke wird herbeigetragen. [Hinter diesem Bild verbirgt sich eine Bildergalerie, die mit der Extra-App aktiviert werden kann.]

Freiwilliger Einsatz für die Wanderwege

Entlebuch: Arbeitseinsatz im Gebiet Riseten

Entwässern, Brücken bauen und Tritte erneuern: Fünf freiwillige Helfer setzen während einer Woche den temporär verschwundenen Weg im Gebiet Riseten instand.

Von Weitem sind Motorsägen zu hören. Im Wald wird bereits frühmorgens gearbeitet. Im Gebiet Riseten ist es kühl und der Boden trotz sonnigen Wetters erstaunlich feucht. «Nicht wirklich eine Wüste hier», bringt Willi Trüb, Bezirksleiter des Vereins Luzerner Wanderwege, die Problematik auf den Punkt. Zu seinem Bezirk Finsterwald gehört auch jener Nordwesthang, wo ein Hangrutsch den traversierenden Wanderweg verschwinden liess.

Die notwendige Umleitung führt über die Forststrasse – kein beliebter Untergrund für Wanderer.

Rinnen für den Wasserablauf

Ortskundige benutzen die Route weiterhin, so dass mittlerweile ein gut sichtbarer Pfad ausgetreten ist. Eine sumpfige Angelegenheit. «Das Wasser muss abfliessen können», sagt Willi Trüb, packt seine Schaufel und legt los. Zum Entwässern werden in regelmässigen Abständen Rinnen gegraben.

Nicht zu tief, nur der Schlick soll raus. Eine ganze Woche hat sich der pensionierte Ranger freigenommen, um den freiwilligen Arbeitseinsatz der Luzerner Wanderwege zu unterstützen. Adrian Wüest, Projektleiter des neugegründeten Bautrupps, freut sich über die erzielten Ergebnisse im Entlebuch: «Dank wenigen, aber wichtigen

Massnahmen kann der ursprüngliche Wanderweg bald wieder offiziell begangen werden. Die neuen Wegweiser sind bereits in Produktion.»

Eine Brücke in Handarbeit

An mehreren Stellen in Richtung Försterhütte klaffen grosse Löcher oder Gräben. Es braucht eine Brücke. Adrian Wüest und Willi Trüb verschwinden im Wald, finden ausgeforstete Stämme, starten die Motorsäge und rufen kurze Zeit später die drei weiteren Männer des Freiwilligen-Teams zusammen. Unter ihnen ist Elias Vogler, der eng mit den Luzerner Wanderwegen verknüpft ist, arbeitete er doch während sieben Jahren für den Verein. Er kennt die vielen Wege, wo die Gemeinden Unterstützung beim Unterhalt benötigen: «Es ist eine Herzensangelegenheit für mich. Die Arbeit macht Spass und das Resultat kommt Einheimischen sowie Gästen zugute.»

Auf den Schultern werden nun die schweren Stämme knapp hundert Meter zu ihrem Bestimmungsort getragen und befestigt. Dann führt ein Helfer mit einer Schubkarre Erde und Kies herbei. Damit wird die Brücke abgedeckt, das Werk ist vollendet. [rf]



Zum Entwässern werden in regelmässigen Abständen Rinnen gegraben. [Bilder Ramona Fischer]

amtliche mitteilungen



Doppleschwand

Erteilte Baubewilligungen

Der Gemeinderat von Doppleschwand hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Stragedo, Gober 1, Doppleschwand, für die Sanierung der Güterstrassen mit teilweisen Verbreiterungen und Befestigungen Hofzufahrten auf den Grundstücken Nr. 84, 98 212, 99, 228,100, 171, 387, 174, 175, 210, 211, 232, 233, 386, Doppleschwand;

- Einwohnergemeinde Doppleschwand, Romooserstrasse 2, Doppleschwand, für die Sanierung der Gemeindestrasse «Entlebucherstrasse», Neubau von Stützbauten, lokale Verbreiterungen und Strassenverlegung entlang von diversen Grundstücken entlang der Entlebucherstrasse;
- Franziska Jud, Am Stadtbach 7, Zofingen, für den Neubau und die Erweiterung eines Weihers auf dem Grundstück Nr. 315, Mösli, Doppleschwand.

Anzeige



Wir machen alles, ausser gewöhnlich.

Ernst Hess, Produktion



Küchen-Ausstellung: Mo – Fr 8 – 12 Uhr und 13 – 17.30 Uhr · Sa 9 – 13 Uhr

30 JAHRE

6020 Emmenbrücke · 041 269 06 40 · duss-kuechen.ch